

Sitzungsvorlage

SV-9-1613

| | | |
|--|---------------------|----------------------|
| Abteilung / Aktenzeichen 20 - Finanzen und Liegenschaften/ | Datum 11.02.2020 | Status öffentlich |
| Beratungsfolge | Sitzungstermin | |
| Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr | 03.03.2020 | |

Betreff **Sachstandsbericht zur Baumaßnahme Neubau der Kreisleitstelle**

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Verwaltung zum Neubau eines Erweiterungsgebäudes für die Kreisleitstelle werden zur Kenntnis genommen.

Begründung:

In der Sitzungsvorlage SV-9-1504 vom 04.09.2019 wurde im Rahmen der ersten Planungsüberlegungen für den Neubau einer Kreisleitstelle in Coesfeld als Variante ein dreigeschossiger Erweiterungsbau vorgestellt. Diese Planungsvariante von Bock Neuhaus und Partner Architekten mbB BDA berücksichtigt neben dem Flächenbedarf für die Leitstelle zunächst pauschal ein zusätzliches Geschoss für Büroflächen. Hintergrund dieses Vorschlags ist der – auch nach dem Neubau des Kreishauses V – bestehende Büroflächenbedarf des Kreises am Standort Coesfeld.

Der konkrete Büroflächenbedarf wurde in der Kreisausschusssitzung am 18.09.2019 dargestellt und mit einer Nutzfläche von 798 qm für fehlende Büroflächen in den Abteilungen und abteilungsübergreifenden Flächenbedarf beziffert. Wie in der Sitzung ausführlich dargestellt wurde, sind die Mitarbeiterzahlen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, was zu einer Verdichtung in den bestehenden Gebäuden geführt hat, die durch den Neubau des Kreishauses V nur zum Teil aufgefangen werden konnte. Belegungen mit drei oder mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Büros, die aufgrund ihrer Größe wegen arbeitsschutzrechtlicher Anforderungen bzw. in Bereichen, die aufgrund ihres Arbeitsinhalts oder der Publikumsintensität nicht dafür geeignet sind, sind die Folge. Weitere Probleme sind beispielsweise eine zu geringe Anzahl an Besprechungsräumen, teilweise zu kleine Büros für Führungskräfte, keine ausreichende Anzahl an geeigneten Auszubildenden- und Praktikantenplätzen, fehlende Räumlichkeiten für den Betriebsärztlichen Dienst etc.

Durch Beschluss des Kreistages vom 25.09.2019 wurde die Verwaltung u.a. beauftragt, die Feinplanung für den zwei-/ dreigeschossigen Erweiterungsbau vorzunehmen. Zudem soll das Projekt inhaltlich durch den Beirat für Finanzmanagement und Aufgabenkritik begleitet werden.

In der ersten Beiratssitzung am 04.02.2020 wurden der Nutzflächenbedarf von 798 qm weiter konkretisiert und insbesondere die Entwicklungen seit dem Jahr 2017 (Entscheidung zum Neubau des Kreishauses V) dargestellt. In diesem Zeitraum hat der Kreis Coesfeld einen Mitarbeiterzuwachs von 144 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verzeichnen, wobei ca. 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Zentralen Ausländerbehörde am Leisweg angesiedelt sind. Des Weiteren sollen der Bereich Infektionsschutz des Gesundheitsamtes von Dülmen nach Coesfeld verlagert sowie krisentaugliche Räumlichkeiten für den Veterinärdienst geschaffen werden. Arbeitsplatzteilungen bei Teilzeitbeschäftigung bzw. Heim-/Telearbeit werden bereits durchgeführt und Archivflächen wurden zurückgebaut, um als Bürofläche zu dienen. Zur Veranschaulichung wurde die Raumbelagung nach Bezug des Kreishauses V und daraus resultierender weiterer Umzüge grafisch am Beispiel des Kreishauses I aufgezeigt.

Ausgehend von dem vorgenannten Flächenbedarf wurde die vorhandene Planung von Bock Neuhaus und Partner Architekten mbB BDA durch einen kreiseigenen Architekten überarbeitet und ebenfalls in der Beiratssitzung vorgestellt. In dem neuen Entwurf wurden den Nutzflächen von 900 qm für die Leitstelle und 800 qm für die Verwaltung die Durchschnittswerte für Technik-, Verkehrs- und Konstruktionsgrundflächen hinzugerechnet. Der aus diesen Zahlen resultierende Vorschlag für eine mögliche Umsetzung in viergeschossiger Bauweise zzgl. Keller wurde samt grober Kosten- und Zeitplanung präsentiert. Die inzwischen vorliegende Baugrundbewertung wurde hierbei berücksichtigt. Mögliche Ausweichflächen für Stellplätze konnten in unmittelbarer Nähe aufgezeigt werden.

Es wurde festgehalten, dass der Neubau der Leitstelle an diesem Standort weiterhin einvernehmlich befürwortet wird. Für die nächste Beiratssitzung, die nach Möglichkeit noch in diesem Sitzungsturnus stattfinden soll, sollen der Nutzflächenbedarf von 798 qm für Büros der Verwaltung noch detaillierter dargestellt und mit Zahlen hinterlegt sowie mögliche Kapazitäten an anderen Verwaltungsstandorten

Kreis Coesfeld

Sitzungsvorlage Nr. **SV-9-1613**

des Kreises geprüft werden. Zudem sollen die zusätzlichen Kosten für diese Erweiterung thematisiert werden.

Eine endgültige Entscheidung über den Gesamtumfang des Bauvorhabens einschließlich der Finanzierung ist für den nächsten Sitzungsturnus im Juni 2020 geplant.